

MAP 12 Master (STO 21)

Mastermodul 12 "Soziale Prozesse"

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Bernd Strauß & Prof. Henk Erik Meier

Allgemeines:

In dem themenorientierten Pflichtmodul arbeitet der Arbeitsbereich Sportpsychologie mit dem Arbeitsbereich Sozialwissenschaften des Sports an Themenbereichen aus "sozialen Prozessen" zusammen. Nachdem im Bachelorstudium eine breite Einführung in sechs sportwissenschaftliche Teildisziplinen erfolgt ist, greift das Modul die dort vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen auf und zielt auf eine exemplarische fachwissenschaftliche Vertiefung. Im Gegensatz zum Bachelor ist dieses Modul themenorientiert angelegt, wobei i.d.R. mindestens zwei Fachwissenschaften kooperieren. Neben klassischen Seminarveranstaltungen werden auch Theorie-Praxis-Verknüpfungen und Forschungswerkstätten angeboten. Die Veranstaltungen zielen auf eine Vertiefung fachwissenschaftlicher und forschungsmethodologischer Kompetenzen, die auch im Sinne einer Vorbereitung auf fachwissenschaftliche Masterarbeiten genutzt werden.

Zwei Seminare können mit einem Workload von jeweils 3 LP (90 Std.) belegt werden, das Projektseminar hat einen Workload von 6 LP (150 Std.).

Es wird jedes Semester von jedem Arbeitsbereich jeweils ein MA-Seminar angeboten, das Projektseminar wird im Wechsel von den Sozialwissenschaften des Sports (WS) und Sportpsychologie (SS) angeboten.

Prüfende AB-Sportpsychologie:

Prof. Dr. Strauß: bstrauss@uni-muenster.de

Prof. Dr. Maike Tietjens: tietjens@uni-muenster.de

PD Dr. Dennis Dreiskämper: dreiskaemper@uni-muenster.de

Dr. Barbara Halberschmidt: b.halberschmidt@uni-muenster.de

Dr. Lena Henning: lena.henning@uni-muenster.de

Dr. Charlotte Raue-Behlau: charlotte.raue@uni-muenster.de

Sprechstunden entnehmen Sie bitte den Hinweisen der Webseite:

<https://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/Sportpsychologie/team/team.html>

Anmeldung:

Das Mastermodul 12 kann mit einer 45minütigen mündlichen Prüfung abgeschlossen werden. Die **Anmeldung** erfolgt mit einem Formular, das Sie auf den Seiten des [MA - Prüfungsamtes](#) zum Download finden. Wenn Sie im AB Sportpsychologie Ihre Prüfung absolvieren wollen, schicken Sie das ausgefüllte Formular an Frau Riccio Santos (Sekretariat Sportpsychologie) zu, sie koordiniert dann Prüfer*in, Termin und Beisitz*in und gibt Ihnen eine Rückmeldung.

Ablauf Anmeldung:

1. E-Mail des Prüflings (inkl. Antrag) mit Anfrage zur Prüfung an Prüfer*in und/oder Sekretariat, Frau Santos, mit Angabe des/der Wunschprüfers/-prüferin und möglichen Prüfungszeiten.
2. Rückmeldung (Antrag) bzgl. Prüfenden, Beisitz, Termin durch Frau Santos.
3. Prüfling schickt [Antrag auf Durchführung einer mündlichen Prüfung](#) an den *die zuständige*n Sachbearbeiter*in im PA per E-Mail mit Prüfenden in CC.
4. PA schickt Protokoll an Prüfer*in und bestätigt Termin.

Prüfungsinhalte:

Bitte beachten Sie:

Die **Prüfung für das Grundschullehramt (LG)** ist analog der schriftlichen MAP aus dem BA-Modul 3 angelegt, d.h. wir setzen in der Prüfung die Inhalte aus der Sportpsychologie - Grundlagenvorlesung und dem Begleitseminar Sportpsychologie des jew. aktuellen Semesters als Prüfungsinhalte voraus.

Bei **Prüfungen der MAP „soziale Prozesse“ (L2 und LF)** im Arbeitsbereich Sportpsychologie werden die Prüflinge anhand des Lehrbuchs mit den Grundlagen der Sportpsychologie (1) und des Lehrbuchs mit den Grundlagen Forschungsmethoden (s.u., 2) und der darin enthaltenen jeweiligen Kapitel in fünf zentralen Themen insgesamt geprüft:

1. Sozialer Einfluss
2. Motivation & Emotion
3. Persönlichkeit & Selbstkonzept
4. Urteilen & Entscheiden
5. Gruppe & Führung

1 *Grundlagen Sportpsychologie*: [Schüler, J., Wegner, M., Plessner, H. & Eklund, R.B. \(Eds.\) \(2023\). Sport and Exercise Psychology. Springer.](#)

Alle aufgeführten Kapitel sind zu lesen und vorzubereiten.

- *Social Influence: (Kap. 17, Strauss et al., S. 425-444)*
- *Gruppe & Führung (Kap. 16; Ohlert et al., S. 397-424)*
- *Persönlichkeit & Selbstkonzept (Kap. 14, Conzelmann et al.; S. 353-370; Kap. 19, Eklund et al., S. 463-490)*
- *Urteilen & Entscheiden (Kap. 5; Schweitzer et al, S. 93-116)*
- *Motivation & Emotion (Kap. 7: Elbe et al., S. 145-170; Kap 11. Furley et al., S. 247-280)*

Zusätzlich wählen die Prüflinge **einen** Artikel (s.u.), mit dem in der Prüfung begonnen wird, aus der unten aufgeführten Liste und bereiten zusätzlich alle Kapitel aus den Grundlagen der Forschungsmethoden vor, insbesondere auch mit Blick auf die Methodik des ausgewählten Artikels:

• **Social Influence:**

- Edwards, A., Dutton-Challis, L., Cottrell, D., Guy, J. & Hettinga, F. (2018). [Impact of active and passive social facilitation on self-paced endurance and sprint exercise: encouragement augments performance and motivation to exercise](#). *BMJ Open Sport Exercise Medicine*, 4(1), e000368.
- Heinrich, A., Müller, O., Stoll, O. & Cañal-Bruland, R. (2021). [Selection bias in social facilitation theory? Audience effects on elite biathletes' performance are gender-specific](#). *Psychology of Sport and Exercise*, 55, 101943.

• **Motivation & Emotion:**

- Van Kleef, G., Cheshin, A., Koning, L., & Wolf, S. (2019). [Emotional games: How coaches' emotional expressions shape players' emotions, inferences, and team performance](#). *Psychology of Sport and Exercise*, 41, 1-11.
- Isoard-Gautheur, S., Ginoux, C., & Trouilloud, D. (2022). [Associations between peer motivational climate and athletes' sport-related well-being: Examining the mediating role of motivation using a multi-level approach](#). *Journal of Sports Sciences*, 40(5), 550–560.

• **Persönlichkeit & Selbstkonzept:**

- Engels, E.S., Reimers, A., Pickel, M. & Freund, P. (2022). [Personality traits moderate the relationships between psychological needs and enjoyment of physical activity](#). *Psychology of Sport and Exercise*, 61, 102197.
- Estevan, I., Bowe, S. J., Menescardi, C., & Barnett, L. M. (2023). [Self and proxy \(parents and teachers'\) reports of child motor competence: A three-year longitudinal study](#). *Psychology of Sport and Exercise*, 64, 102331

• **Urteilen & Entscheiden:**

- Heisler, S. M., Lobinger, B. H., & Musculus, L. (2023). [A developmental perspective on decision making in young soccer players: The role of executive functions](#). *Psychology of Sport and Exercise*, 65, 102362.
- Bloß, N., Loffing, F., Schorer, J., & Büsch, D. (2022). [Impact of psychological and physical load on the decision-making of top-class handball referees](#). *International Journal of Performance Analysis in Sport*, 22(3), 352-369.

• **Gruppe & Führung:**

- Godfrey, M., Kim, J., & Eys, M. (2022). [Ethnic diversity and cohesion in interdependent team sport contexts](#). *Group Dynamics: Theory, Research, and Practice*, 26(1), 43–57.
- Jowett, S. et al. (2023) [Creating the conditions for psychological safety and its impact on quality coach-athlete relationships](#). *Psychology of Sport and Exercise*, 65, 102363.

Die Verlinkungen funktionieren nur innerhalb des Uni Münster-Netzes

2 *Grundlagen Forschungsmethoden*: Bühner M. & Ziegler M.: *Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler (2017)*, Pearson

Alle aufgeführten Kapitel sind zu lesen, insbesondere auch vor dem Hintergrund des ausgewählten Artikels.

Kapitel 4: Inferenzstatistik

- Hypothesentests **S. 141-177**
- Effektstärke **S.177-188**
- Fehler 2. Art und Teststärke **S. 188-201**

Kapitel 5: Parametrische und non-parametrische Tests zur Unterschiedsprüfung

- Parametrische Verfahren bei zwei Gruppen **S. 236-268**

Kapitel 6: Verfahren zur Prüfung von Mittelwertsunterschieden bei mehr als zwei Gruppen

- Grundidee **S. 327-247**

Kapitel 7: Korrelation und Regression

- Korrelationen **S. 586-615**

Zur Wiederholung und Vertiefung von forschungsmethodischen Grundlagen, können Sie zusätzlich auf das folgende Kapitel zurückgreifen:

Kapitel 2: Messtheorie und deskriptive Statistik

- Messen **S.13-26**
- Deskriptive Statistiken **S. 27-56**

Bitte machen Sie sich auch mit in den Inhalten der in den Artikeln verwendeten Analysen detailliert vertraut.

Prüfungsziel:

1. Einstieg mit der Studie als Spezialisierungsthemen - grundlegende Kenntnisse, tiefgehendes Wissen über Studie, strukturierte Darstellung dieser.
2. Sportpsychologie - allgemeine Kenntnisse der Sportpsychologie, breites vernetztes Wissen über die fünf Themenbereiche, strukturierte Darstellung dieser.
3. Forschungsmethoden - grundlegende Kenntnisse, strukturierte Darstellung des Inhaltes der grundlegenden Kapitel.

Beurteilung: Reproduktion, Transfer, Diskussionsfähigkeit